

Niederschrift

**über die 2. öffentliche Sitzung (lfd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung
am 16.12.2014 im in den Prinz-Moritz-Saal des Kreishauses Kleve,
Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 14.45 Uhr

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Verbandsvorsteher/stellv. Verbandsvorsteher

Herr Wolfgang Spreen

Kreis Kleve

Herr Jürgen Baetzen, Herr Paul Düllings, Frau Sigrid Eicker, Herr Freddy Heinzl,
Herr David Krystof, Herr Manfred Palmen, Frau Müserref Raubach, Herr Jörg Voper-
sal, Herr Thomas Wittenburg

Kreis Wesel

Herr Marcus Abram, Herr Martin Kuster, Herr Ulrich Lordick, Herr Karl Borkes, Frau
Hannegret Kasper, Frau Ines Mia Susen

Verwaltung

Frau Christine Brinkmann ,Herr José Luis Castrillo, Frau Gabriele Matz

Schriftführer

Herr Ulrich Haller

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 11.11.2014 | |
| 2. | Änderung der Satzung der VRR AöR | NVN/IX/2014/0051 |
| 3. | Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2013 und Entlastung des Verbandsvorstehers | NVN/IX/2014/0049 |
| 4. | Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2013 und Entlastung des Vorstandes | NVN/IX/2014/0050 |
| 5. | Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2015 | NVN/IX/2014/0047 |
| 6. | Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2015 | NVN/IX/2014/0048 |
| 7. | Sachstandsbericht | NVN/IX/2014/0052 |
| 8. | Mitteilungen | |
| 9. | Verschiedenes | |

Herr Heinzel eröffnet die 2. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und begrüßt die Anwesenden im Kreishaus Kleve.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 11.11.2014

Die Verbandsversammlung des NVN genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 11.11.2014.

**2. Änderung der Satzung der VRR AöR
Vorlage: NVN/IX/2014/0051**

Die Verbandsversammlung stimmt mehrheitlich, bei zwei Enthaltungen, der Änderung der Satzung der VRR AöR gemäß Anlage 1 zur Drucksache Nr. NVN/IX/2014/0051 zu.

**3. Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2013 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Vorlage: NVN/IX/2014/0049**

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt mehrheitlich, bei zwei Enthaltungen,

- den Jahresabschluss 2013 für den Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) und
- die Entlastung des Verbandsvorstehers.

**4. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2013 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: NVN/IX/2014/0050**

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) stimmt mehrheitlich, bei 2 Enthaltungen, dem folgenden Beschluss vom 27.06.2014 des Verwaltungsrates der VRR AöR zu:

- Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2013 mit einer Bilanzsumme von € 258.029.728,01 und einem Jahresfehlbetrag von € 943.764,39 fest.
- Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2013 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € 943.764,39 auszugleichen. Darüber hinaus beschließt der Verwaltungsrat die Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € 3.500.000,00 zur Rückzahlung an den ZV VRR entsprechend dem Rücklagenverwendungsvorschlag des Vorstandes gem. § 270 Abs.1 HGB, da die VRR AöR einen geringeren Fehlbetrag aufgrund außerordentlicher Erträge aus der wirtschaftlichen und steuerlichen Zuordnung von Aufwendungen zum ZV VRR FaIn-EB erzielt und insoweit eine geringere Eigenkapitalausstattung als vorgesehen benötigt.
- Der Verwaltungsrat beschließt die Weiterleitung von SPNV-Mitteln an den Zweckverband VRR in Höhe von € 42.036.562,48 für die Finanzierung von SPNV-Fahrzeugen, um den Fremdkapitaleinsatz zu reduzieren.
- Des Weiteren beschließt der Verwaltungsrat die Entnahme aus der Kapitalrücklage für Investitionen im Jahr 2014 in Höhe von € 1.000.000,00 gem. geändertem Wirtschaftsplan der VRR AöR 2014.
- Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

5. Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2015

Vorlage: NVN/IX/2014/0047

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) beschließt mehrheitlich, bei zwei Enthaltungen, den Wirtschaftsplan des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) für das Jahr 2015 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/IX/2014/0047.

6. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2015
Vorlage: NVN/IX/2014/0048

Frau Raubach fragt an, ob die im Wirtschaftsplan der VRR AöR beschriebenen Stellen für die Koordinierungsstelle Verkehrssicherheit und Mobilitätsmanagement über Zeit-/Leiharbeit abgewickelt werden und wünscht nähere Informationen dazu.

Herr Castrillo erläutert, dass die Personalkosten vom Land finanziert werden und zunächst befristet sind. Zeit- oder Leiharbeit liege hier nicht vor. **Herr Spreen** ergänzt, dass die VRR AöR im Rahmen ihres Stellenplans Stellen besetzen kann und tarifliche Vorgaben zwingend einzuhalten sind.

Herr Kuster fragt an, wie sich die Rücklagensituation bei der VRR AöR darstellt und in wieweit die Kreise Wesel und Kleve darauf Zugriff haben.

Herr Spreen informiert, dass der NVN auf diese Rücklagen nicht zugreifen kann. Ihm stehen nur eigene Rücklagen zur Verfügung.

Herr Castrillo erläutert, dass der NVN über eine Rücklage i. H. v. rd. 25.000,- € verfügt. Darüber hinaus verweist er auf die Informationsveranstaltung des VRR am 19.02.2015 zu der die NVN-Mitglieder mit VRR-Mandat herzlich eingeladen sind. Hier werde auch über die Finanzierung des VRR informiert.

Im Anschluss daran, stimmt die Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) mehrheitlich, bei zwei Enthaltungen, dem folgenden Beschluss des Verwaltungsrates der VRR AöR einschließlich der in der Sitzung vorgetragenen Änderung zu:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2014/0028 fest einschließlich der Änderung des aus der SPNV-Umlage zur Finanzierung des Eigenbetriebs ZV VRR Faln-EB eingesetzten Betrages von 6,077 Mio. auf 6,138 Mio. EUR.

7. Sachstandsbericht

Vorlage: NVN/IX/2014/0052

Frau Eicker merkt zu Punkt 12 (Fahrplanwechsel 2014/2015) an, dass es beim RE10 immer wieder zu Kapazitätsproblemen kommt.

Herr Düllings bekräftigt dies und begrüßt die Anpassung des Fahrplanes.

Herr Castrillo sagt zu, in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung hierzu Bericht zu erstatten.

Herr Krystof fragt an, ob es hinsichtlich der Anzahl der Zugbehängung nach Uhrzeit eine entsprechende Übersicht gäbe.

Herr Castrillo sagt dies für den nächsten Sachstandsbericht zu.

Danach nimmt die Verbandsversammlung des NVN den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

8. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

9. Verschiedenes

Herr Palmen bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie entwickeln sich die Regionalisierungsmittel und wie sind diese in den Wirtschaftsplänen berücksichtigt?
2. Ist eine Kombination von Nah- und Fernverkehr im NVN ein Thema?
3. Der NVR stelle ab 2019 aufgrund Unsicherheiten in der Finanzierung alle Planungen ein. Wie geht der VRR mit der Planungsunsicherheit um?

Herr Castrillo führt aus, dass hinsichtlich der Regionalisierungsmittel der VRR

zurückhaltend geplant hat und im Wirtschaftsplan eine 1,5 %-ige Dynamisierung berücksichtigt hat.

Darüber hinaus verweist er auf die Wichtigkeit der Kombination von SPNV und ÖPNV im NVN und hebt die Pünktlichkeit hervor.

Frau Susen wünscht für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung einen Sachstandsbericht zum Thema Prävention und Sicherheit. **Herr Castrillo** sagt dies zu.

Herr Heinzl schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und bedankt sich bei der Verwaltung der VRR AöR für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, bei der Presse und bei den Zuhörern und wünscht allen schöne Feiertage.

Freddy Heinzl
Stellvertretender
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Wolfgang Spreen
Verbandsvorsteher

Ulrich Haller
Schriftführer